**Vom Traditionshaus zum Boutiquehotel**

**Neues Raumkonzept für höchste Aufenthaltsqualität**

Das „Boutiquehotel Ochsen“ in Lenzkirch ist ein typisches Schwarzwaldhaus – tief verwurzelt in der Region. Als traditionsreicher Gasthof im Ortsteil Saig ist es nicht nur kulinarischer Treffpunkt, sondern auch ein sozialer Anker für Vereine und Gemeinschaft. Mit seiner Lage im Hochschwarzwald, nahe Titisee, Schluchsee und Feldberg, bietet es zudem beste Voraussetzungen für eine neue, jüngere Zielgruppe.

Im April 2024 übernahmen Elena Schnaas-Bruker und Simon Bruker das Haus. Ihr Ziel: behutsame Transformation zum Boutiquehotel, das den Charakter bewahrt und zugleich mit zeitgemäßem Design neue Impulse setzt – für Gäste wie für die 30 Mitarbeitenden.

**Ausgezeichnetes Zukunftskonzept**

Mit der Teilnahme am Wettbewerb *„*Designed to stay*“* der Schwarzwald Tourismus GmbH haben Elena Schnaas-Bruker und Simon Bruker ihre Vision für das Boutiquehotel erstmals öffentlich gemacht, mit dem Fokus darauf, wie sich ein traditionsreiches Hotel neu positionieren und für eine jüngere Zielgruppe öffnen lässt.

Das Konzept der behutsamen Transformation zum Boutiquehotel überzeugte die Jury. Der Gewinn: die exklusive Zusammenarbeit mit einem Expertenteam ausgewählter Hersteller, das gemeinsam mit den neuen Besitzern ein Zimmer gestaltete – von der Idee bis zur Umsetzung. Das Ergebnis ist ein beispielhafter Prototyp für die zukünftige Handschrift des Hauses.

**Ein Raum – zwei Zonen**

Das neue, kompakte Zimmer wirkt durch den offenen Grundriss überraschend großzügig. Herzstück ist ein raumgliederndes Möbel, entworfen und angefertigt von der Firma SHL Fritz Schlecht, mit einer durchgehenden Stein-Konsole von CeraStone. Es trennt Schlaf- und Sanitärbereich, integriert Minibar, Safe und Stauraum, und dient auf einer Seite als Schreibtisch, auf der anderen als Waschplatz. Das aufgesetzte Holzgitter bietet Durchblick und schafft gleichzeitig Struktur und Privatsphäre.

**Bad mit Anspruch**

Die Ausstattung orientiert sich an den hohen Anforderungen moderner Hotelgäste – und an den Bedürfnissen im Alltag: pflegeleicht, langlebig, funktional. Das Aufsatzbecken der Serie Luv von Cecilie Manz überzeugt mit nordischer Zurückhaltung. Wie auch das Wand-WC von Duravit, das durch eine Tür vom Raum getrennt ist, besteht es aus hochwertiger und langlebiger Sanitärkeramik – robust, hygienisch und ressourcenschonend.

Die Armaturen für den Waschtisch und die passende Duscharmatur in gebürstetem Edelstahl (Serie Wave von Duravit) kombinieren Ästhetik mit Nachhaltigkeit. Dank intelligenter Technologien wie AirPlus oder MinusFlow wird ohne Komfortverlust Wasser und Energie gespart – ein echter Mehrwert, zumal dies den Anspruch des Boutiquehotels, schonend mit natürlichen Ressourcen umzugehen, unterstreicht.

**Atmosphäre durch Materialien**

Das Interieur spielt mit Kontrasten, die dennoch ein harmonisches Ganzes ergeben: Warme Holzakzente stehen keramischen Oberflächen und mineralischen Materialien gegenüber. Textilien von Vescom und ein gepolstertes Betthaupt sowie Sitzmöbel von Rolf Benz unterstreichen den wohnlichen Charakter. Das Ergebnis: ein Ort, der bleibt – im Gedächtnis und im Gefühl.

**Umsetzung mit regionalen Partnern**

Auch bei der Umsetzung wurde neben den regionalen Herstellern der Fokus auf verarbeitende Betriebe aus der Region gelegt und dies ganz im Sinne der Schwarzwald Tourismus GmbH: Sie legte als Schirmherr des Wettbewerbs großen Wert darauf, das regionale Netzwerk zwischen Hoteliers, Industrie und Handwerksbetrieben zu stärken.

Der Innenausbau des Zimmers wurde von der Firma Farben Beha, der Möbelausbau von SHL Fritz Schlecht nach einem gemeinsamen Designentwurf mit Rolf Benz Contract realisiert. Beim sanitären Aus- und Umbau war die Firma Mössner aus Titisee-Neustadt federführend.

**Infobox Projektpartner**

[Baulmann Leuchten](https://deu01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Fcompany%2Fbaulmann-leuchten%2F&data=05%7C02%7Candrea.albrecht%40duravit.de%7Cdf81707bb53b48b1c61c08dcd161e5c9%7C6614e9979e584cb0bd79c35ff64a6ce3%7C0%7C0%7C638615465599148860%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=fxYAxHhwR7vY%2FUvgzlaA2TaDCO%2FZZQ1rm6PCeeSBNnI%3D&reserved=0), Sundern

[CeraStone GmbH](https://deu01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Fcompany%2Fcerastone-gmbh%2F&data=05%7C02%7Candrea.albrecht%40duravit.de%7Cdf81707bb53b48b1c61c08dcd161e5c9%7C6614e9979e584cb0bd79c35ff64a6ce3%7C0%7C0%7C638615465599134920%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=hWLWrXBEtgR8CcgS5dsCWyEP9fFgjtX1LbTrm%2BVHag4%3D&reserved=0), Schwäbisch Hall

Duravit AG, Hornberg

Häfele, Nagold

[Israel](https://deu01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Fin%2Fmarco-israel-34959146%2F&data=05%7C02%7Candrea.albrecht%40duravit.de%7Cdf81707bb53b48b1c61c08dcd161e5c9%7C6614e9979e584cb0bd79c35ff64a6ce3%7C0%7C0%7C638615465599157723%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=Nt4LHrR7T2nC4cIHXIJTFC7spkW%2BZ7%2Ffrk%2Bf1qTssx4%3D&reserved=0) & sons, Karlsruhe

[JUNG](https://deu01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Fcompany%2Fjung-group%2F&data=05%7C02%7Candrea.albrecht%40duravit.de%7Cdf81707bb53b48b1c61c08dcd161e5c9%7C6614e9979e584cb0bd79c35ff64a6ce3%7C0%7C0%7C638615465599169935%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=ir3J%2FWZMpN2mt4O%2BzHde1tN0I1dPNHjMgc%2FmUSuoCNM%3D&reserved=0); Schalksmühle

[kymo® Floorwear](https://deu01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Fcompany%2Fkymo-gmbh%2F&data=05%7C02%7Candrea.albrecht%40duravit.de%7Cdf81707bb53b48b1c61c08dcd161e5c9%7C6614e9979e584cb0bd79c35ff64a6ce3%7C0%7C0%7C638615465599163818%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=Qqp4Z0E10OXfqf5X3B4g%2BDd2%2F9T6sN7URXnni7mobow%3D&reserved=0), Karlsruhe

[OBB Oberbadische Bettfedernfabrik](https://deu01.safelinks.protection.outlook.com/?url=https%3A%2F%2Fwww.linkedin.com%2Fcompany%2Fobb-oberbadische-bettfedernfabrik-gmbh%2F&data=05%7C02%7Candrea.albrecht%40duravit.de%7Cdf81707bb53b48b1c61c08dcd161e5c9%7C6614e9979e584cb0bd79c35ff64a6ce3%7C0%7C0%7C638615465599175922%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C0%7C%7C%7C&sdata=okLEovn4hnB5sMOuThqJt7JXfixXQrfFnrAwee3Da68%3D&reserved=0), Lörrach

Rolf Benz Contract, Nagold

SHL, Altensteig

Vescom, Münchberg

Bildunterschriften

*01\_Boutiquehotel Ochsen\_Saig*

Die Neugestaltung des „Hotel Ochsen“ ist geprägt von einer harmonischen Verbindung aus Tradition und Moderne. Elena Schnaas-Bruker und Simon Bruker führen das Haus mit Leidenschaft und Engagement, was sich in jeder gestalterischen Entscheidung widerspiegeln wird (Bildquelle: ©Keller\_Schwarzwald Tourismus)

*02\_Boutiquehotel Ochsen\_Saig*

Das „Boutiquehotel Ochsen“ in Lenzkirch ist ein typisches Schwarzwaldhaus – tief verwurzelt in der Region. Als traditionsreicher Gasthof im Ortsteil Saig ist es nicht nur kulinarischer Treffpunkt, sondern auch ein sozialer Anker für Vereine und Gemeinschaft. (Bildquelle: ©Boutiquehotel Ochsen, Saig)

*03\_Boutiquehotel Ochsen\_Saig*

Ein schönes Beispiel für die behutsame Transformation zum Boutiquehotel ist dieser neu geschaffene Bereich im Entrée: Es bewahrt den Charakter des Hauses und setzt zugleich mit zeitgemäßem Design neue Impulse. (Bildquelle: ©Boutiquehotel Ochsen, Saig)

*04\_Boutiquehotel Ochsen\_Saig*

Das neu gestatete Hotelzimmer mit harmonisch aufeinander abgestimmten Farben und natürlichen Materialien – akzentuiert durch gezielte Kontraste wie das dunkle Fenstergitter zur hellen Holzverkleidung und die sanften Grüntöne zur warmen Lichtstimmung. (Bildquelle: ©Keller\_Schwarzwald Tourismus)

*05\_Boutiquehotel Ochsen\_Saig*

Bad mit Anspruch: Das stilvoll integrierte Aufsatzbecken der Serie Luv von Cecilie Manz überzeugt mit nordischer Zurückhaltung und zeitloser Eleganz. Funktionale Details wie die langlebige Sanitärkeramik und die nachhaltige Armatur der Serie Wave in gebürstetem Edelstahl unterstreichen den hohen Komfortanspruch und das ökologische Bewusstsein des Hotels. (Bildquelle: ©Keller\_Schwarzwald Tourismus)

**Über die Duravit AG**

Die Duravit AG mit Sitz in Hornberg ist einer der international führenden Hersteller von Designbädern und in weltweit über 130 Ländern aktiv. Bei der Produktentwicklung arbeitet das interne Design-Team des Komplettbadanbieters Hand in Hand mit einem globalen Netzwerk aus Designern wie Patricia Urquiola, Cecilie Manz, Philippe Starck, Antonio Citterio, Christian Werner und Sebastian Herkner. Als energieintensives Unternehmen will die Duravit AG bis 2045 ausnahmslos klimaneutral agieren und dabei weitestgehend auf CO2-Kompensation verzichten.

**Bild- und Textmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download bereit:** [**https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/bTrQlU3K5y153oo**](https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/bTrQlU3K5y153oo)

**Internationale Pressekontakte**

Duravit ist in über 130 Ländern aktiv. Für regionale Presseanfragen finden Sie hier die richtigen Ansprechpartner: [www.duravit.de/pressekontakte](http://www.duravit.de/pressekontakte)